



199,- monatlich 0,- Anz.	BMW 116i 199,- mon. 24 Mon 10 Tkm bunck.de	<b>B K</b> ...alles klar! Hamburg 040-769091-0
-----------------------------	--	---

## Großdemo legt Reichsstraße lahm

### Rund 2000 Menschen protestieren gegen Verkehrspläne

02.11.2009

*Wilhelmsburg(al).* Rund 2000 Menschen haben am Sonnabend auf der Wilhelmsburger Reichsstraße gegen die Verkehrspläne des schwarz-grünen Senats demonstriert. "Es ist das erste Mal, dass auf der Reichsstraße eine Demonstration stattfindet", verkündete Liesel Amelingmeyer von der Initiative "Engagierte Wilhelmsburger" zum Auftakt. Der Verkehr auf der stark befahrenen Bundesstraße kam von zwölf bis 14 Uhr in Richtung Norden vollständig zum Erliegen, hinter dem Demonstrationszug bildeten sich lange Autoschlangen.

Mit Transparenten wie "Keine Autobahn durch unsere Mitte" und Sambarhythmen zog die Demonstration von der Auffahrt Wilhelmsburg-Süd nach Wilhelmsburg-Mitte und endete mit einer Abschlusskundgebung vor dem Rathaus an der Mengestraße. Viele der Demonstranten hatten sich verkleidet, um an Halloween mit "furchterregenden Kostümen die Autobahngeister zu vertreiben und dem Senat den Dreizack zu zeigen", betonte Amelingmeyer bei ihrer Rede. Auch der Wilhelmsburger Arzt und Mitorganisator der Demo Manuel Humburg war begeistert vom Zuspruch der Bürger: "Es waren beeindruckend viele Menschen, die an der Demonstration teilgenommen haben. Senatorin Hajduk kann einen so massiven Protest nicht weiter ignorieren."

Die Initiative wirft Stadtentwicklungssenatorin Anja Hajduk (GAL) vor, Anfang Oktober eine Finanzierungsvereinbarung zur Verlegung der B75 mit dem Bund getroffen zu haben. Sie stelle die Menschen im Stadtteil damit vor vollendete Tatsachen, ohne dass die versprochene Bürgerbeteiligung abgeschlossen sei. Die HAN berichteten. "Wir erwarten, dass Senatorin Hajduk die Autobahnpläne zurückzieht und mit uns ein sinnvolles und kluges Verkehrskonzept entwickelt", so Amelingmeyer. Und Manuel Humburg ergänzt: "Im Norden Hamburgs soll die Zerstörung der Stadt mit einem grünen Deckel über der Autobahn 7 rückgängig gemacht werden. Zeitgleich sollen im Süden die Wohnquartiere durch neue Betonschneisen zerschnitten werden."

Unterstützung bekommen die Protestierer indes von der Opposition. SPD-Urgestein Hans-Ulrich Klose kam extra aus Berlin, um auf der Kundgebung zu sprechen. Er kritisierte den Senat der Hansestadt scharf und warnte vor einer Doppelbarriere, die durch Stadtautobahn und S-Bahn im Stadtteil entstehen würde. Er habe Senatorin Hajduk einen Brief geschrieben, "bisher aber von der Behörde keine Antwort erhalten", so Klose. Die Linkspartei gibt sich kämpferisch und motiviert die Bevölkerung zu weiteren Protesten. Christine Wolfram sitzt für die Partei im Regionalausschuss und zitiert Bert Brecht: "Wer kämpft, kann verlieren, wer nicht kämpft, hat schon verloren." Solche Töne kommen bei den Elbinsulanern an. Manuel Humburg ist zuversichtlich, die Autobahnpläne noch stoppen zu können: "Wir hatten 1995 eine ähnliche Situation, damals ging es um eine Müllverbrennungsanlage im Stadtteil, die verhindert wurde."

199,- monatlich 0,- Anz.	BMW 116i 199,- mon. 24 Mon 10 Tkm bunck.de	<b>B K</b> ...alles klar! Hamburg 040-769091-0
-----------------------------	--	---

**VERITAS beach**

Beach Volleyball,  
Strandbars,  
Sunshine Music,  
Grill-restaurant,  
und vieles mehr!

**VERITAS beach**  
RELAXING RESORT  
www.hornbachers.net